

Testspielstart zur Regionalliga 2017/18

03-07-2017 13:31



Nach dem versöhnlichen

Saisonabschluss mit Platz 5 in der Regionalliga-Spielzeit 2016/17 muss der SVB einen großen Umbruch bewältigen. Neu ist nicht nur, dass Almedin Civa nun auch die Verantwortung als Trainer übernommen hat. Auch zahlreiche Abgänge von Stammspielern, die die letzten Jahre prägten, sind zu verkraften. Das neue, sehr junge Team wird Zeit brauchen, sich zu finden. Die ersten Tests gegen Eintracht Glindow und Altona 93 zeigen, dass noch eine Menge Arbeit bevorsteht.

Gleich sieben Stammspieler verabschiedeten sich vom Babelsberger Park. Mit Laurin von Piechowski (zum Chemnitzer FC), Lovro Sindik (zum BAK), Matthias Steinborn, Urgutan Cepni und Bilal Cubukcu (alle zum BFC) sowie Erdal Akdari (noch offen) und Nils Fiegen (Lichtenberg 47) hat Babelsberg Leistungsträger mit Qualität und Erfahrung abgegeben. Die neuen Kicker, die bisher im Karli anheuert, sind bis auf Masami Okada (26 Jahre, vom FC Schönberg) ausgesprochen jung. Kubilay Büyüdemir (19, VfB Lübeck), Lukas Wilton (22, FSV Zwickau), Sven Reimann (23, Carl Zeiss Jena), Tim Steuk (20, College USA) drücken den Altersschnitt auf 23 Jahre.



In den ersten Tests kamen bis

auf den noch angeschlagenen Nader El-Jindaoui alle Kicker zum Einsatz. In der Partie gegen den Nord-Regionalligisten Altona 93 verletzte sich zudem Torwart Marco Flügel, so dass auf der Goalie-Position Handlungsbedarf besteht. Fragezeichen stehen hinter dem Verbleib von Torjäger Andis Shala, der zwar einen laufenden Vertrag bis 2019 hat, für den aber Angebote anderer Vereine vorliegen sollen. Geht man von einem 22-Kader aus, könnten noch drei bis vier Planstellen zu besetzen sein. Im Test gegen Altona spielten Boris Hass, Tino Schmidt und Francis Adomah vor.



Eintracht Glindow vs. Babelsberg 03

0:9 (0:5)

Gegen Glindow gewann Babelsberg 03 im Rahmen eines freundschaftlichen Vergleichs zum 70jährigen Vereinsjubiläum standesgemäß mit 9:0. Neben Shala, der im ersten Abschnitt vier der fünf Treffer erzielte, zeigte auch Lukas Knechtel Abschluss-Qualitäten. Er trug im zweiten Abschnitt drei Treffer zum 9:0 Erfolg bei. Die weiteren Tore markierten Nino Neuwald (Probespieler von Viktoria Berlin) und Kubilay Büyükdemir.

Babelsberg 03 vs. Altona 93 1:3 (0:1)



Eine echte Herausforderung stellte der

Hamburger Regionalliga-Aufsteiger Altona 93 dar. Die Schwarz-Weiß-Roten aus dem Hamburger Arbeiterbezirk zeigten vor knapp 600 Zuschauern im Karli eine konzentrierte Leistung und deckten den Handlungsbedarf beim SVB vor allem in der Rückwärtsbewegung schonungslos auf. Im ersten Abschnitt entwickelte sich auf dem nach den starken Regenfällen überraschend gut bespielbaren Rasen im Karli eine ausgeglichene Partie, in der unsere Elf ein spielerisches Übergewicht entwickeln konnte, ohne echte Torchancen herauszuspielen. Die Hamburger nutzten eine ernsthafte Gelegenheit quasi aus dem Nichts zur Führung. Im zweiten Abschnitt zeigte sich der SVB in der Verteidigung anfälliger für die schnellen Gegenstöße des AFC 93. Abstimmungsprobleme im Defensivverbund und individuelle Fehler ermöglichten den Gästen zwei weitere Treffer. Andis Shala gelang dann immerhin der verdiente Ehrentreffer für Nulldrei.

Weitere Testspiele

Bis zum Saisonstart sind noch drei Wochen Vorbereitung zu absolvieren. Nach einem Kurztrainingslager in der Sportschule Lindow stehen weitere Testspiele auf der Agenda:

- 08. Juli, 15.00 Uhr: SG Storkow (A)
- 09. Juli, 14.00 Uhr: Babelsberg 03 (Sandscholle)
- 12. Juli, 18.30 Uhr: Brandenburger SC Süd 05 (A)
- 18. Juli, 19.00 Uhr: Union Berlin (Karli)
- 22. Juli, 14.00 Uhr: Eintracht Norderstedt (Karli)

Die selbsterfüllende Prophezeiung

13. 07. 2015



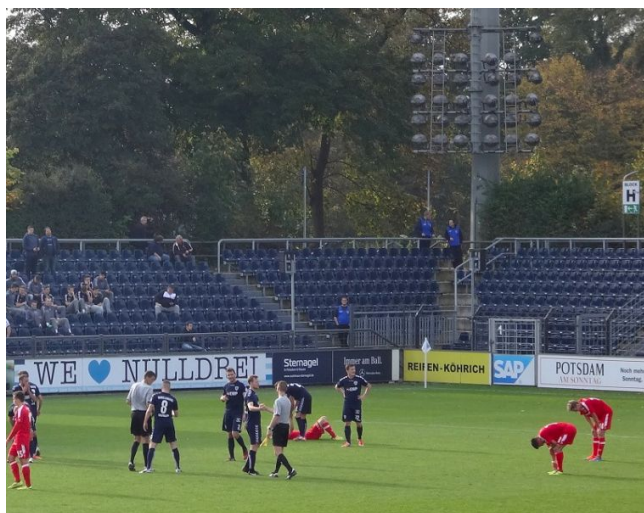
Einmal mehr schmierte der SVB in der Frühjahrsrunde ab und bestätigte damit all die Propheten, die sich jedes Jahr rechtzeitig vor dem Start schon mal für den Untergang wappnen.

Obwohl die Theorie der selbsterfüllenden Prophezeiung ein gut erforschtes Phänomen darstellt, kommt niemand auf die Idee, das durchschaubare Verhaltensmuster zu durchbrechen, welches weder dem kickenden Personal noch dem Verein als Ganzes hilft.

[Weiterlesen ... Die selbsterfüllende Prophezeiung](#)

Und niemals vergessen: Drei zu Zwei!

16. 10. 2015



Spannender als notwendig verlief die Partie gegen die Reserve von Union Berlin. Am Ende behielt Nullldrei aber mit dem Babelsberger Lieblingsergebnis die Oberhand. Jule Prochnow, Seve Mihm und Tobias Grundler trafen für unsere mal wieder in Blau agierende Equipe. Damit setzte sich die Mannschaft von Trainer Cem Efe an die Spitze der Heimtabelle, was angesichts der letztjährigen Heimschwäche fast wie ein Wunder wirkt.

Am kommenden Wochenende versucht Nullldrei erneut, auswärts dreifach zu punkten. Damit könnte man sich endgültig ins Mittelfeld der Tabelle absetzen.

[Weiterlesen ... Und niemals vergessen: Drei zu Zwei!](#)

["NOWAWES" wieder am Start](#)

16. 10. 2014



Die Stadtteilkneipe "NOWAWES" hat kürzlich nach umfassender Neugestaltung und Renovierung wiedereröffnet. In gemütlicher Atmosphäre bietet das "NOWAWES" Platz zum Quatschen, Chillen, Fußball schauen und für vieles mehr.

Geöffnet ist täglich ab 16 Uhr. Das "NOWAWES" findet ihr in der Großbeerenstraße 5 am Kreisel, 100 m südlich des S-Bahnhofs Babelsberg. Prost!

[Weiterlesen ... "NOWAWES" wieder am Start](#)

Ein Punkt ist ein Punkt ist ein Punkt

16. 10. 2015



Da ist er endlich: der erste Auswärtspunkt. Am 9. Spieltag reichte der Treffer von Lucas Albrecht für ein 1:1 bei Viktoria 89 Berlin. Ein weiteres Auswärtserfolgserlebnis gab es am vergangenen Freitag im schönen Fläming. In einem packenden

Pokalspiel setzte sich Nulldreie gegen den gastgebenden FSV Luckenwalde mit 3:0 durch.

[Weiterlesen ... Ein Punkt ist ein Punkt ist ein Punkt](#)

[Großer Sport im Karli - Nulldreie bezwingt Erna II mit 3:0](#)

17. 10. 2015



Die Partie gegen die Reserve des Charlottenburger Bundesligisten entschied unsere Elf in überzeugender Manier klar mit 3:0 für sich. Ohne Zweifel zeigte die Elf von Cem Efe die beste Saison-Leistung und überzeugte das Babelsberger Publikum. Selbst die schlicht gestrickten Ostblockis feierten die von ihnen häufig kritisierte Nulldreie-Elf. Spieler des Tages war Miro Hecko mit zwei Treffern.

Zeitweise wirkten die jungen Berliner schlichtweg überfordert. Doch selbst als die Mannschaft von Ante Covic nach der Pause das Tempo anzog, kam die Equipe um Kapitän Christian Schönwälder nicht ins Schwimmen. Am Sonntag soll nun endlich auch auswärts gegen Lichterfelde/Tempelhof nachgelegt werden.

[Weiterlesen ... Großer Sport im Karli - Nulldreie bezwingt Erna II mit 3:0](#)

[In Jena ist man ungehalten...](#)

16. 10. 2015



Wütende Proteste folgten am Freitagabend auf den Abpfiff. Kein Superlativ schien zu groß für Karsten Hutwelker, den Jenaer Trainer. Es war das schlechteste, was er je in dieser Liga gesehen hätte, was seine Mannschaft im ersten Abschnitt zusammenspielte. Beide Mannschaften seien von Schiedsrichter Kutscher brutalst benachteiligt worden.

Keineswegs hatten die Unparteiischen vor allem in der zweiten Spielhälfte immer den klaren Durchblick. Letztlich hat man in Jena aber von ausgleichender Gerechtigkeit wohl noch nichts gehört.

[Weiterlesen ... In Jena ist man ungehalten...](#)

[Auswärts nichts zu holen...](#)

16. 10. 2015



In Magdeburg und bei Budissa Bautzen musste unsere Mannschaft Niederlagen quittieren. Gegen den FCM war die Schlappe klarer als das Ergebnis. In der Senfmetropole war die Pleite hingegen mehr als unverdient.

Am Wochenende ist Punktspielpause. Nulldrei gastiert im Landespokal am Freitag-Abend bei Union

Klosterfelde. In einer Woche kommen die leidgeprüften Jenenser zum Besuch ins Karli.

[Weiterlesen ... Auswärts nichts zu holen...](#)

Wieder im Geschäft

16. 10. 2015



Nach der Auftaktniederlage in Nordhausen präsentierte sich die Babelsberger Regionalliga-Elf in den folgenden zwei Heimspielen erfolgreich und bezwang den BAK und den Vorjahresmeister Neustrelitz.

Vor dem Auswärtsspiel beim Staffelfavoriten - mit Ex-Nullldrei-Co-Trainer Jens Härtel auf der Trainerbank - muss unserer Equipe angesichts des Auftritts gegen die TSG nicht Bange sein. Gegen Magdeburg könnte Ugurtan Cepni nach Gelb-Rot Sperre in die Start-Elf zurückkehren.

[Weiterlesen ... Wieder im Geschäft](#)

Seite 11 von 17

- [« Anfang](#)
- [Zurück](#)
- [8](#)
- [9](#)
- [10](#)
- 11

- [12](#)
- [13](#)
- [14](#)
- [Vorwärts](#)
- [Ende »](#)